

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblia In Nuce das ist: Kern der gantzen Heil. Schrifft/ Altes und N. Testaments

Klug, Kaspar

Darmstadt, 1721

VD18 13352016

Der Prophet Ezechiel.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194262

10. Durch Babels Untergang/
Wird Israel erfreuet.

11. Die Wittwer Israel/
Aus Babel ausgegangen.

12. Der Tempel wird beraubt.
Die Fürsten sind gefangen.

* * * * *

Cap. **Klaglieder Jeremia.**

1. **D**ie Zions Straß ist wüst/
Nicht schaut den grossen Schmerken.

2. Man redt zum Land hinaus.
Die Thränen gehn von Herzen.

3. Die Güt ist nicht gar aus.
Gedult/man murret schon.

4. Die Kinder heischen Brodt.
Die Mutter schlacht den Sohn.

5. Die Freud ist nun dahin.
So fällt des Hauptes Cron.



Cap. **Der Prophet Ezechiel.**

1. **E**zechiel erblickt/
Die Räder/ Thier und Licht.

2. Verschlinget einen Brief.
Verstockte hören nicht.

3. Das grosse Wächter-Umbt/
Und schwere Rechen schafft.

4. Belagerung und Strick.
Des Mist-Brodts schlechte Krafft.

5. Er schneidet Haar und Bart.
Macht Krieg und Pest zu wissen.

E 1

Er

Durch

6. Er schläget in die Hand/
Und strampelt mit den Füßen.
7. Es kommet Schwerdt und Vest.
Das Gold errettet nicht.
8. In Kammern sieht er Greul/
Weil er die Wand erbricht.
9. Des Zeichners Dinten-Faß.
Man schlägt das Volk darnieder.
10. Streu aus die Kohlen-Blut.
Der Glanz erscheint wieder.
11. Nimm hin mein steinern Herß.
Unselige Gedancken.
12. Er wandert durch die Wand.
Des Zitter-Brodtes Wancken.
13. Der Polster Prediger/
Will nicht zur Lücke treten.
14. Auch Noah/ Daniel/
Und Hiob kan nicht beten.
15. Jerusalem ist nur
Unnützes Neben-Holz.
16. Sie treiben Hurerey/
Und sind wie Sodom stolß.
17. Zwey Adler/ Saam und Zweig/
Kan hie Bedeutung finden.
18. Der Väter Mißthat.
Befehre dich von Sünden.
19. Der jungen Löwen Raub.
Des Königs Tyranney.
20. Gott schüttet seinen Grimm/
Auf Greul und Hurerey.
21. Heb ab den Hut und Cron.
Das Schwerdt glinst/ haue drein.

22. Bank Israel ist Schaum.
Fürm Riß will niemand seyn.
23. Der Schwestern Hurerey.
Kappuse/ Straff und Schande.
24. Der Topf brennt an/ Gott nimmt/
Die Augen-Lust im Lande.
25. Vier Spötter-Völcker trifft/
Der Grimm durch Raub und Mörder.
26. Auch Tyrus wird ein Fels/
Und blosses Fischer Wehrder.
27. Hat Tyrus Macht und Krafft/
So muß es doch nur klagen.
28. Des Königs Hochmuth fällt.
Gott wird auch Sidon schlagen.
29. Der Seedrach ist gefällt.
Der Rohrstab bricht entzwey.
30. Egyptens Untergang/
Und Klage Melodey.
31. Assyrien fällt um/
Die eine Ceder war.
32. Egypten fährt hinab/
Zur unbeschnittnen Schaar.
33. So wahr ich leb/ ich will/
Gar nicht den Todt des Sünders.
34. Der Hirte Davids ist/
Der kräftigste Verbinder.
35. Gott will des Edoms-Ruhm/
Mit Blutvergießen enden.
36. Gott gibt ein fleischern Herz/
Und will sich zu uns wenden.
37. Er schreibet auf ein Holz/
Die Beine werden leben.

Der